

A1.3.3 Was sind die vier Fälle? Warum brauchen wir sie?

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/grammatik/die-vier-faelle>



Die Fälle im Deutschen zeigen, wie Wörter im Satz zusammengehören.

1. Die Fälle zeigen die Rolle eines Wortes im Satz: Sie helfen zu bestimmen, ob ein Wort das Subjekt, Objekt oder eine andere Funktion im Satz hat.
2. Sie beeinflussen die Form der Artikel und Nomen: Je nach Fall ändern sich die Artikel (der, die, das) und die Endungen der Nomen.

Fall (Fall)	Fragewort (Fragewort)	Was wird beschrieben? (Was wird Beispiel (Beispiel) beschrieben?)
Nominativ	Wer? Was? (Wer? Was?)	Subjekt (Subjekt) „Der Hund läuft.“ (Der Hund = Subjekt) („Der Hund läuft.“ (Der Hund = Subjekt))
Akkusativ	Wen? Was? (Wen? Was?)	Direktes Objekt (Direktes Objekt) „Ich sehe den Hund.“ (den Hund = direktes Objekt) („Ich sehe den Hund.“ (den Hund = direktes Objekt))
Dativ	Wem? (Wem?)	Indirektes Objekt (Indirektes Objekt) „Ich gebe dem Hund einen Ball.“ (dem Hund = indirektes Objekt) („Ich gebe dem Hund einen Ball.“ (dem Hund = indirektes Objekt))
Genitiv	Wessen? (Wessen?)	Besitz oder Zugehörigkeit (Besitz oder Besitz oder Zugehörigkeit) „Das ist das Spielzeug des Hundes.“ (des Hundes = Besitz oder Zugehörigkeit) („Das ist das Spielzeug des Hundes.“ (des Hundes = Besitz oder Zugehörigkeit))